

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 162/2011
(22) Anmeldetag: 21.03.2011
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.04.2012
(45) Veröffentlicht am: 15.06.2012

(51) Int. Cl. : **A01K 27/00** (2006.01)

(30) Priorität:
06.08.2010 HU (U)1000180 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
US 2006021585 A1
DE 20105523 U1 EP 0238435 A1
JP 10108576 A
US 2006027188 A1
DE 102007035801 A1
US 5243457 A

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
SEBŐ GYULA
2310 SZIGETSZENTMIKLOS (HU)

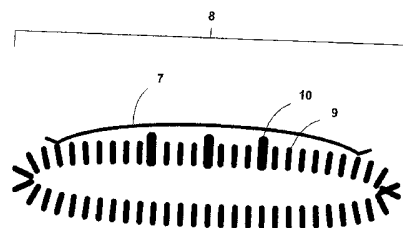
(72) Erfinder:
SEBŐ GYULA
SZIGETSZENTMIKLOS (HU)

(54) **LEUCHTENDE FÜHRUNGSLEINE FÜR HUNDE**

(57) Leuchtende Führungsleine für Hunde, deren Material, entweder ein Gurt oder ein Seil, ein mit synthetischen Fasern verstärkter Textilstoff ist, an dessen einem Ende ein Griffteil ausgestaltet ist, das sich in einem Schaffteil fortsetzt und an dessen dem Griffteil gegenüberliegender Seite ein Karabiner befestigt ist das wesentliche der Entwicklung steht darin dass an der leuchtenden Führungsleine für Hunde mindestens ein phosphoreszierendes Streifenelement (8) und mindestens ein Licht reflektierendes Streifenelement(7) gut sichtbar befestigt sind, die zusammen auf der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes der Führungsleine für Hunde diese höchstens zu 90 % bedeckend angebracht sind. Gemäß einer vorteilhaften Weiterausbildung sind die phosphoreszierenden synthetischen Fasern (10) als Kettenfäden in dem phosphoreszierenden Streifenelement (8) befestigt.
Die leuchtende Führungsleine für Hunde nach dem Gebrauchsmuster ist eine perfekte Kombination der besonders strapazierfähigen Lasten tragenden synthetischen Fasern und der phosphoreszierenden Streifenelemente mit den Licht reflektierenden Streifenelementen.

B-B Abschnitt

Abb.4.



Beschreibung

LEUCHTENDE FÜHRUNGSLEINE FÜR HUNDE

[0001] Gegenstand des Gebrauchsmusters ist eine leuchtende Führungsleine für Hunde, die als Gurt oder als Seil aus einem aus synthetischen Fasern hergestellten Textilstoff gefertigt ist, auf dessen Oberflächenstruktur phosphoreszierenden Streifenelemente sowie Licht reflektierende Streifenelemente befestigt sind.

[0002] Diensthunde sind bei Verfolgung von Straftätern, bei der Aufklärung und als Suchhunde beim Katastrophenschutz, Hobbyhunde sind beim Geschicklichkeitssport, im Verkehr oder wenn sie davonlaufen einer besonderen Gefahr ausgesetzt. Die Verfolgung eines mit leuchtender Führungsleine ausgestatteten Hundes laut dem Muster ist wesentlich einfacher.

[0003] Das nach dem neuesten Stand der Technik diesem Gebrauchsmuster ähnlichste Produkt ist das Gebrauchsmuster DE49807427-0001, an dessen einem Ende sich an den der Führung des Hundes dienenden Karabiner ein Hundehalsband anschließt, am anderen Ende ist ein Griff ausgebildet.

[0004] In einer weiteren Lösung mit der Nummer DE202007013752U1 wird in dem Gebrauchsmuster ein Hundehalsband vorgestellt, dass über eine Stromquelle verfügt und mit über Fernschaltung, Sender und Empfänger gesteuerten, Ton- und Lichtzeichen von sich gebenden Geräten ausgestattet ist. Die Signale abgebenden Geräte sind alle in einem wasserdichten, durchsichtigen, elastischen Rohr untergebracht. Diese Lösung besteht aus einem komplizierten technischen, elektronischen System, dessen Betrieb besonderes Vorwissen und Aufmerksamkeit der Hundehalter erforderlich macht, deswegen ist es für eine alltägliche Benutzung nicht besonders optimal.

[0005] Eine solche Führungsleine für Hunde nach dem neuesten Stand der Technik, die sowohl über phosphoreszierende Elemente als auch über Licht reflektierende Elemente verfügt, habe ich nicht gefunden.

[0006] Meine Aufgabe besteht also darin, eine Führungsleine für Hunde herzustellen, die das auf sie strahlende Licht verstärkt, reflektiert und des Weiteren das auf sie scheinende Licht speichert und somit in der Lage ist, es auch beim totalen Dunkeln lang andauernd zu reflektieren. So zeigt sie die Position des Hundes auch bei Nacht bei schlechten Sichtverhältnissen in jeder Lage.

[0007] Mein Gebrauchsmuster ist also eine leuchtende Führungsleine für Hunde, deren Material, entweder in Form eines Gurts oder eines Seils, ein mit synthetischen Fasern verstärktes Textilstoff ist, an dessen einem Ende ein Griffteil ausgebildet ist, der sich in einem Schaftteil fortsetzt und an dessen dem Griffteil gegenüberliegender Seite ein Karabiner befestigt ist, an den sich ein Halsband anschließt, das einen zur Befestigung der Leine geeigneten Haltering und ein Schnallenteil hat.

[0008] Das Wesentliche meiner Entwicklung besteht darin, dass in der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes mindestens ein phosphoreszierendes Streifenelement und mindestens ein Licht reflektierendes Streifenelement befestigt sind, die sich zusammen so an die Oberflächenstruktur des Stoffgewebes der Leine anschließen, so dass diese das Bereich der Oberflächenstruktur höchstens zu 90 % bedeckend ausgebildet sind.

[0009] Bei einer vorteilhaften Ausführung ist an den einem Ende der Führungsleine für Hunde ein Griffteil, am anderen Ende an einen Karabiner angeschlossen der Halsbandteil der Führungsleine für Hunde befestigt. Auf der leuchtenden Führungsleine für Hunde sind in Bezug auf die Oberflächenstruktur des Textilgewebes in der Länge zu 1/3 ein Lasten tragendes Streifenelement, danach zu 1/3 ein phosphoreszierendes Streifenelement schließlich erneut zu 1/3 ein Lasten tragendes Streifenelement nebeneinander angebracht. Das Lasten tragende Streifenelement besteht auf bekannte Weise aus gezwirnten synthetischen Fasern, die die Ausdehnung des Stoffes bzw. der phosphoreszierenden Streifenelemente verhindern.

[0010] In der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes der leuchtenden Führungsleine für Hunde sind dieses mindestens zu 10 % bedeckend Lasten tragende synthetische Fasern befestigt, deren Stoff in einer vorteilhaften Ausführung Polypropylen ist.

[0011] Bei einer vorteilhaften Lösung ist das Licht reflektierende Streifenelement neben dem Karabiner und/oder neben dem Griffteil und/oder neben dem Haltering befestigt.

[0012] In den phosphoreszierenden Streifenelementen sind die synthetischen Fasern als Kettenfaden befestigt. Die phosphoreszierenden synthetischen Fasern sind so gestaltet, dass sie von der Dicke der das Lasten tragende Streifenelement bildenden Polypropylenfasern höchstens um 30 % abweichen oder genauso dick sind.

[0013] Vorteilhaft beträgt die Dicke der phosphoreszierenden synthetischen Fasern in der Führungsleine für Hunde 70-130 % der Dicke der Lasten tragenden synthetischen Fasern.

[0014] Im Folgenden stelle ich mein Gebrauchsmuster anhand von Abbildungen vor.

[0015] - Abbildung 1 stellt die Hauptbestandteile einer leuchtenden Führungsleine für Hunde in einer vorteilhaften Ausführung vor.

[0016] - Abbildung 2 zeigt das phosphoreszierende und das Licht reflektierende Streifenelement sowie deren Anschluss in der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes der leuchtenden Führungsleine für Hunde, und hier ist auch der Anschluss des Karabiners und des Halterings zu sehen.

[0017] - Abbildung 3 zeigt entlang einer Schnitlinie A-A die Art des Anschlusses der phosphoreszierenden synthetischen Fasern und der die Lasten tragenden synthetischen Fasern in der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes auf eine vorteilhafte Weise.

[0018] - Abbildung 4 zeigt entlang einer Schnitlinie B-B eine vorteilhafte Anschlussweise des Licht reflektierenden Streifenelements auf der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes.

[0019] Auf Abbildung 1 stelle ich die Hauptbestandteile der 1 leuchtenden Führungsleine für Hunde und deren Anschluss vor, hier ist zu sehen, dass der 2 Griffteil sich in einem 12 Schaftteil fortsetzt, der in einem 3 Karabiner endet, der sich an ein 4 Halsbandteil mittels eines 5 Halterings anschließt, an dessen Halsbandteil ein 11 Schnallenteil ausgebildet ist.

[0020] Auf Abbildung 2 stelle ich vorteilhaft das 4 Halsbandteil und den Anschluss des 3 Karabiners in dem 5 Haltering vor, des Weiteren eine vorteilhafte Anbringungsweise des Licht reflektierenden 7 Streifenelementes direkt neben dem 3 Karabiner. Darüber hinaus stelle ich die 8 Oberflächenstruktur des Stoffgewebes der 1 leuchtenden Führungsleine für Hunde und das darauf befestigte 6 phosphoreszierende Streifenelement vor. Das 6 phosphoreszierende Streifenelement und das 7 Licht reflektierende Streifenelement sind zusammen so angeschlossen, dass sie weniger als 90 % der 8 Oberflächenstruktur des Stoffgewebes bedecken. Es ist weiterhin zu sehen, dass an dem 4 Halsbandteil auf herkömmliche Weise das 11 Schnallenteil angebracht ist. Das 6 phosphoreszierende Streifenelement befindet sich auf der ganzen Länge des 7 Licht reflektierenden Streifenelementes in der Bedeckung des 7 Licht reflektierenden Streifenelementes.

[0021] Auf Abbildung 3 stelle ich entlang der Schnitlinie A-A den Anschluss der 10 phosphoreszierenden synthetischen Fasern in der 8 Oberflächenstruktur des Stoffgewebes vor ebenso wie den Anschluss der 9 Lasten tragenden synthetischen Fasern in der 8 Oberflächenstruktur des Stoffgewebes bzw. im Gesamtquerschnitt der 1 leuchtenden Führungsleine für Hunde. Die 10 phosphoreszierenden synthetischen Fasern und die 9 Lasten tragenden synthetischen Fasern schließen sich in der 8 Oberflächenstruktur des Stoffgewebes sichtbar als Kettenfaden an.

[0022] Abbildung 4 stellt in der Schnittzeichnung B-B eine mögliche Anbringungsweise des 7 Licht reflektierenden Streifenelements in der 8 Oberflächenstruktur des Stoffgewebes vor. Ich stelle des Weiteren der Länge nach die Anbringung der 9 Lasten tragenden synthetischen Fasern dar sowie die 10 phosphoreszierenden synthetischen Fasern, die in diesem Fall in der Bedeckung des 7 Licht reflektierenden Streifenelementes zu finden sind. Die Dicke der 10

phosphoreszierenden synthetischen Fasern ist so gestaltet, dass sie von der Dicke der 9 Lasten tragenden synthetischen Fasern höchstens um 30 % abweicht.

[0023] Die 1 leuchtende Führungsleine für Hunde nach dem Gebrauchsmuster ist eine perfekte Kombination der besonders strapazierfähigen 9 Lasten tragenden synthetischen Fasern und der 6 phosphoreszierenden Streifenelemente mit den 7 Licht reflektierenden Streifenelementen, die geeignet ist, die Hunde zu führen und sie zu halten, außerdem garantiert sie auch eine gute Sichtbarkeit bei schlechten Sichtverhältnissen in der Nacht.

VERZEICHNIS DER REFERENZNUMMERN

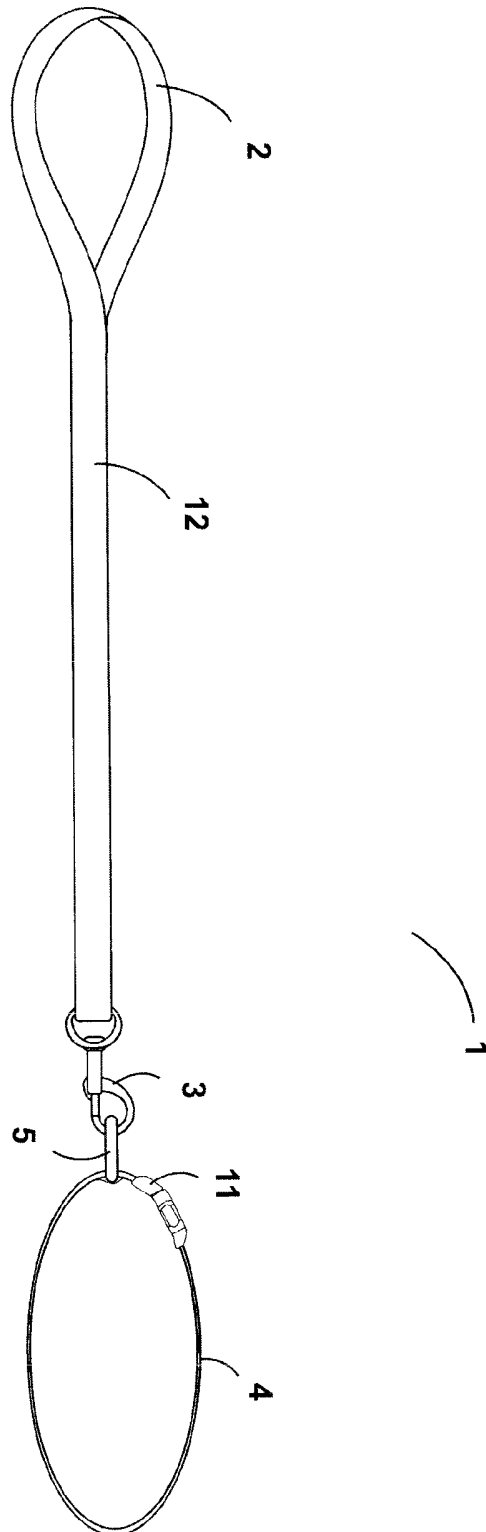
- | | |
|----|---------------------------------------|
| 1 | leuchtende Führungsleine für Hunde |
| 2 | Griffteil |
| 3 | Karabiner |
| 4 | Halsband |
| 5 | Haltering |
| 6 | phosphoreszierendes Streifenelement |
| 7 | Licht reflektierendes Streifenelement |
| 8 | Oberflächenstruktur des Stoffgewebes |
| 9 | Lasten tragende synthetische Faser |
| 10 | phosphoreszierende synthetische Faser |
| 11 | Schnallenteil |
| 12 | Schaftteil |

Ansprüche

1. Leuchtende Führungsleine für Hunde, deren Material, entweder ein Gurt oder ein Seil, ein mit synthetischen Fasern verstärkter Textilstoff ist, an dessen einem Ende ein Griffteil ausgestaltet ist, das sich in einem Schaftteil fortsetzt und an dessen dem Griffteil gegenüberliegender Seite ein Karabiner befestigt ist, an den sich ein Halsband anschließt, das einen zur Befestigung der Leine geeigneten Haltering und ein Schnallenteil hat, **dadurch gekennzeichnet**, dass an der leuchtenden Führungsleine für Hunde (1) mindestens ein phosphoreszierendes Streifenelement (6) und mindestens ein Licht reflektierendes Streifenelement (7) gut sichtbar befestigt sind, die zusammen auf der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes (8) der Führungsleine für Hunde (1) diese höchstens zu 90 % bedeckend angebracht sind.
2. Leuchtende Führungsleine für Hunde (1) nach Schutzanspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass in der Oberflächenstruktur des Stoffgewebes (8) der Führungsleine für Hunde (1) diese mindestens zu 10 % bedeckend Lasten tragende synthetische Fasern (9) befestigt sind, und deren Material vorteilhaft Polypropylen ist.
3. Leuchtende Führungsleine für Hunde (1) nach Schutzanspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass mindestens ein Licht reflektierendes Streifenelement (7) neben dem Karabiner (3) und/oder dem Griffteil (2) befestigt ist.
4. Leuchtende Führungsleine für Hunde (1) nach Schutzanspruch 1-3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die phosphoreszierenden synthetischen Fasern (10) als Kettenfaden in dem phosphoreszierenden Streifenelement (8) befestigt sind.
5. Leuchtende Führungsleine für Hunde (1) nach Schutzanspruch 1-4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Dicke der phosphoreszierenden synthetischen Fasern (10) 70-130 % der Dicke der Lasten tragenden synthetischen Fasern (9) beträgt.

Hierzu 4 Blatt Zeichnungen

Abb.1.



1/4

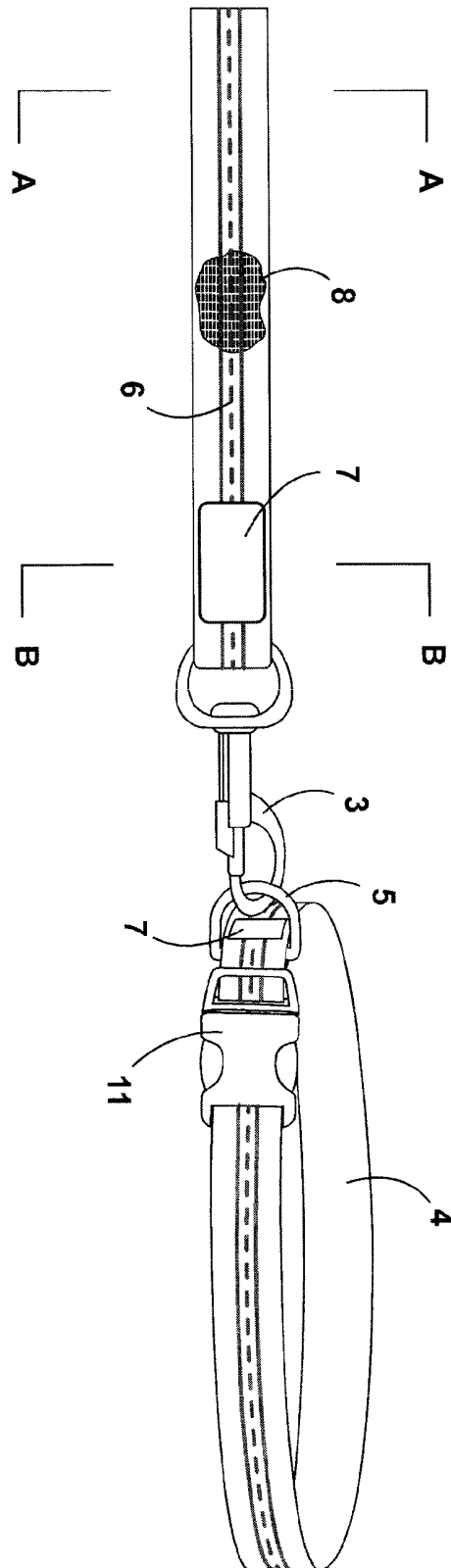
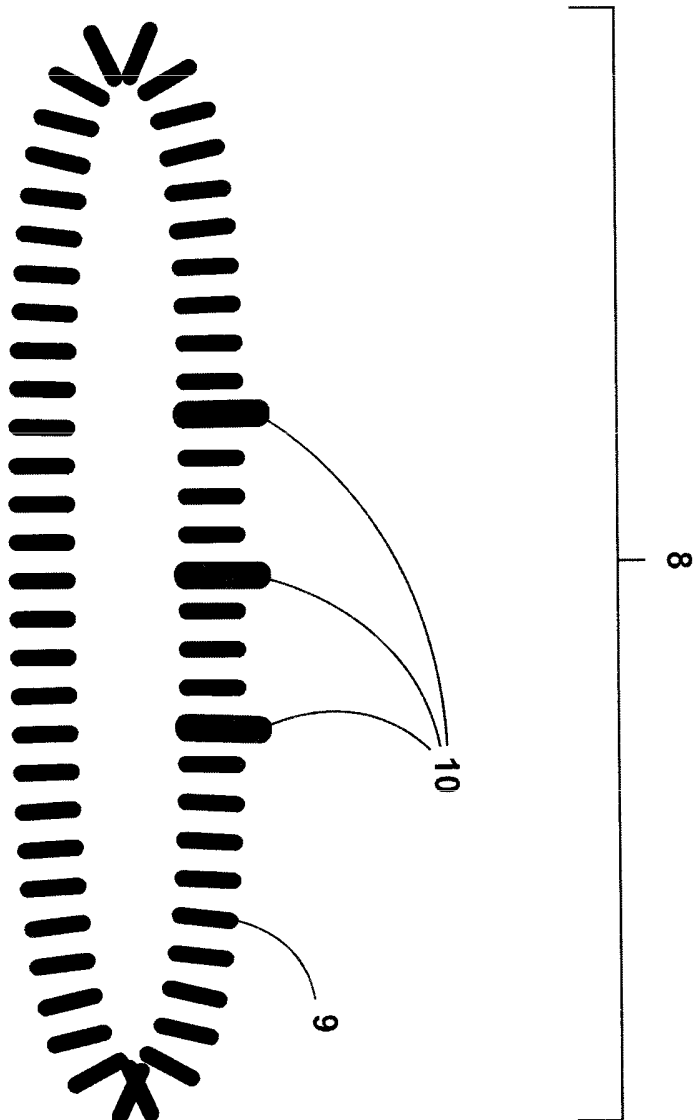


Abb.2.

1

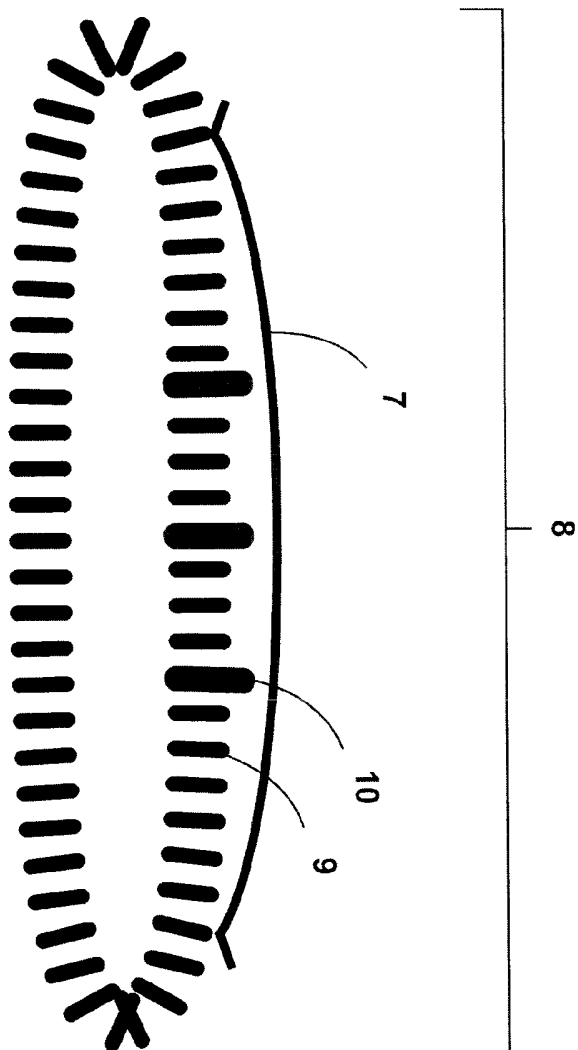
Abb.3.

A-A Abschnitt



B-B Abschnitt

Abb.4.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: A01K 27/00 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: A01K 27/00C		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A01K, G08B		
Konsultierte Online-Datenbank: WPI, EPODOC, X-Full		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 28. Oktober 2011 eingereichten Ansprüchen 1–5 erstellt. Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 2006021585 A1 (HURWITZ) 02. Februar 2006 (02.02.2006)	1, 2
A	Zusammenfassung, Absätze 47 und 48	3–5
X	DE 20105523 U1 (ARNOLD) 04. Juli 2002 (04.07.2002)	1
	Zusammenfassung, Ansprüche 1,2,4,6, Fig.1,2	
A	EP 0238435 A1 (SCHRÖPFER) 23. September 1987 (23.09.1987)	1
	gesamte Druckschrift	
A	JP 10108576 A (TAAKII:KK) 28. April 1998 (28.04.1998)	1–5
	Zusammenfassung, Fig. 1–5	
A	US 2006027188 A1 (HURWITZ) 09. Februar 2006 (09.02.2006)	1–5
	gesamte Druckschrift	
A	DE 102007035801 A1 (TOKHI) 05. Februar 2009 (05.02.2009)	1, 4
	Absatz 9, Absatz 13, Pkt.3.2, Fig.4	
Datum der Beendigung der Recherche: 22. November 2011		☒ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): FESSLER E.
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		

Fortsetzung des Recherchenberichts - Blatt 2/2

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	US 5243457 A (SPENCER) 07. September 1993 (07.09.1993) gesamte Druckschrift	1